

Pressemitteilung

EDELGARD geht neue Wege!

Die Kölner Initiative hat sich nach dem erfolgreichen Aufbau eines Netzes von sicheren Orten zum Ziel gesetzt, 2020 die Kölner Frauen und Mädchen über das Angebot von EDELGARD zu informieren.

Mittlerweile besteht die Kampagne aus vier sich gegenseitig ergänzenden Bausteinen:

- EDELGARD **schützt**, in dem die Initiative zusammen mit Kooperationspartnerinnen und -partnern geschützte Orte für Frauen und Mädchen geschaffen hat, an denen sie niederschwellig und unkompliziert Unterstützung finden, wenn sie sich belästigt oder bedroht fühlen.
- Das EDELGARD **mobil** bietet eine Anlaufstelle für Frauen und Mädchen bei Großevents wie Karneval, Silvester, Kölner Lichter, Summerjam und Halloween. Erfahrene und geschulte Fachfrauen bieten erste Hilfe bei sexuellen Übergriffen. Sie hören zu und besprechen mit Betroffenen die nächsten Schritte nach einer Belästigung, Nötigung oder Vergewaltigung. Hilfesuchende können zum Mobil kommen oder sich telefonisch melden. Bei Bedarf fahren die Beraterinnen zu der Anruferin.
- EDELGARD **informiert** mit Flyern, Plakaten, in Printmedien, über die Website www.edelgard.koeln und in Sozialen Medien zu sexualisierter Gewalt und über das professionelle Kölner Hilfenetzwerk. Der Flyer „EDELGARD stellt sich vor“ wird inzwischen auch in englischer, französischer, türkischer und arabischer Sprache aufgelegt.
- EDELGARD **map**: Ab sofort startet die Online-Anwendung EDELGARD map. Mit aktivierter Standort-Freigabe können Hilfesuchende den nächstgelegenen EDELGARD-schützt-Ort mit zwei Klicks finden, inklusive einer Wegbeschreibung und (wenn vorhanden) einem Foto der Hausfassade zur Orientierung. Zudem kann man sich über das bereits bestehende Netz schützender Orte informieren, die jeweiligen Öffnungszeiten erfahren und den Standort des EDELGARD mobils während der Einsatzzeiten eruieren. Die EDELGARD map konnte nur realisiert werden, dank des großen ehrenamtlichen Einsatzes des Programmierers Ansgar Prause.

Die erfolgreiche Influencerin Diana zur Löwen unterstützt die Ziele von EDELGARD und spricht mit ihrem Beitrag insbesondere jüngere Frauen an.

<https://dianazurloewen.com/>

Gleichzeitig werden Vernetzungen von Frauen in Parteien, religiösen Gemeinschaften, Berufsorganisationen, Gewerkschaften, Interessengemeinschaften, dem Kölner Karneval und vielem mehr genutzt, um EDELGARD weiter publik zu machen.

Bereits seit 2016 macht die Kölner Initiative gegen sexualisierte Gewalt im öffentlichen Raum, ein Zusammenschluss engagierter Fachfrauen aus 11 Kölner Organisationen und Institutionen, auf die Alltäglichkeit sexueller Übergriffe gegen Mädchen und Frauen im öffentlichen Raum aufmerksam. Sie hat bereits einige Projekte, auch unter Beteiligung der Kölner Stadtgesellschaft, ins Leben gerufen, die das Sicherheitsgefühl von Frauen und Mädchen im öffentlichen Raum verbessern.

Ziele dieser Projekte sind

- Sensibilisierung für das Thema sexualisierte Gewalt und Initiierung von gesellschaftlichen Diskussions- und Veränderungsprozessen
- Bereitstellung konkreter Unterstützung für von Übergriffen betroffenen Frauen und Mädchen bei Großveranstaltungen in Köln
- Schaffen „geschützter Orte“ in Kooperation mit Kölner Bürgerinnen und Bürgern
- Prävention durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit

Mit EDELGARD wurde eine Symbol-Figur für die Wehrhaftigkeit von Frauen und Mädchen geschaffen, die inzwischen immer häufiger im Kölner Stadtbild sichtbar wird, als Aufkleber „EDELGARD schützt“ z. B. an der Apotheke, Kneipe oder einem öffentlichen Gebäude ebenso wie als Mega-Light „**EDELGARD mobil**“ zu Karneval.

EDELGARD schützt bietet Anlaufstellen und sichere Orte für Mädchen und Frauen die im öffentlichen Raum bedrängt, belästigt oder angegriffen werden. Viele kleine und große Kölner Unternehmen engagieren sich mit EDELGARD für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum.

140 EDELGARD-schützt-Orte gibt es inzwischen in Köln. Und die Zahl wächst stetig! Jüngst hinzugekommen ist die Hauptverwaltung der RheinEnergie am Parkgürtel in Köln-Ehrenfeld. Dort arbeitet der Großteil der rund 3.000 Beschäftigten, zudem verzeichnet das Kundenzentrum werktags ca. 160 Besuche.

EDELGARD mobil bietet Frauen und Mädchen bei Großveranstaltungen Beratung und Unterstützung bei erlebten Übergriffen durch ausgebildete Beraterinnen an.

EDELGARD hat sich inzwischen im Stadtbild etabliert und wird zunehmend bekannter.

ViSdP

Frauke Mahr KIGSG Kölner Initiative gegen sexualisierte Gewalt im öffentlichen Raum
info@edelgard.koeln www.edelgard.koeln

c/o LOBBY FÜR MÄDCHEN Fridolinstr.14 50823 Köln